

MCCORMICK INTERNATIONAL Informationsdienst. Herausgegeben für ihre Händlerkundschaft von der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H., Verkaufsverwaltung, Neuss a. Rhein. Anschriften der Verkaufsniederlassungen: BERLIN-TEMPELHOF, Ringbahnstraße 26, HAMBURG 27, Großmannstraße 114, MÜNCHEN 12, Faustlstraße 7, NEUSS a. Rhein, Industriestr. 39, Postfach 256. Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

ARCHIV



**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

INFORMATIONSDIENST

AUSGABE 31 • MAI 1954





IH-Hydraulik oder Schwingrahmen - das ist hier die Frage.

## Kundendienst oder Dienst am Kunden?

„Manchmal hat man den Eindruck, daß der Kundendienst in dem Augenblick endet, wenn der Kaufabschluß perfekt ist.“

Ein hartes Urteil eines verärgerten Landwirts - und auch nur ein Ausnahmefall. Dennoch ist es an der Zeit, dem etwas abgenutzten Begriff „Kundendienst“ neue Lichter aufzusetzen, um ihn zu dem zu machen, was er wirklich sein soll - Dienst am Kunden. Ein gutes Beispiel gaben einige unserer Händler, die halb- bis ganztägige Fahrerschulungen für Mc CORMICK Farmall-Schlepperbesitzer durchführten. Mit dieser Aktion schlugen die beteiligten Händler zwei Fliegen mit einer Klappe: Zufriedene Schlepperbesitzer und eine eindrucksvolle Werbung für sich selbst.

Voraussetzung für diese Schulungen war aber eine gründliche Ausbildung der Händler - Fachmonteure an Farmall-Schleppern. Aus diesem Grunde waren zu Anfang des Jahres einige Fachmonteure unserer Händler Gäste der Verkaufsniederlassungen. Unter der fachmännischen Leitung unserer Kundendienst-Ingenieure wurden sie mit allen Einzelheiten der Schlepperwartung und -überprüfung vertraut gemacht. Unsere Bilder zeigen Ausschnitte aus der von der Hamburger Niederlassung veranstalteten Schulung.

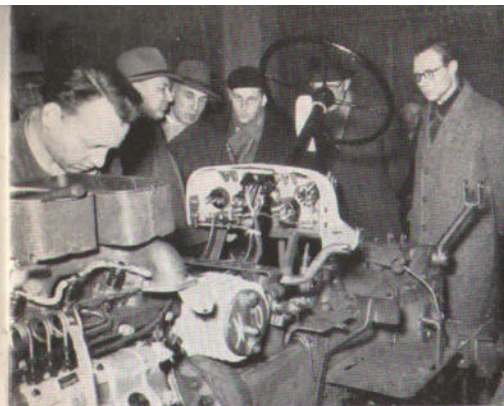


Einmal von Innen gesehen - das neue geräuschlos arbeitende IH-Getriebe.

Allseitiges Interesse fand der IH-Dreizylinder Dieselmotor.



Zu unserem Titelbild:  
Der neue 14 PS D-2 Schlepper  
auf dem Prüfstand  
des Neusser Schlepperwerkes



Während des Rundganges durch die Betriebsanlagen galt das besondere Interesse dem Schlepperwerk.



Block und Schreibstift gehören zu den unentbehrlichen Utensilien eines Journalisten.

Auf dem Gut Bongartshof bei Neuss (rechtes Bild unten) stellte man sich im Anschluß an die Maschinenvorführungen dem Fotografen zu einer Gruppenaufnahme.  
Unten: Herr Osterpey auf Rittergut Birkhof zeigte den anwesenden Journalisten seinen mustergültig geführten Betrieb.



## Holländische Journalisten im Neusser IH-Werk

Eine Gruppe von mehreren holländischen Journalisten, die als Mitarbeiter bedeutender niederländischer Landwirtschaftsverlage tätig sind, besuchte auf Einladung der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY das Neusser IH-Werk.

Die holländischen Gäste hatten Gelegenheit, verschiedenen Produktionsvorgängen beizuwohnen, die ihnen ein anschauliches Bild von der im Neusser Werk geleisteten Arbeit vermitteln. — Das Interesse für die in der Fertigung gezeigten Maschinen verstärkte sich, als später auf einem in der Nähe von Neuss gelegenen Gutshof IH-Maschinen in der Praxis vorgeführt wurden. — Eine anschließende, zwanglose Aussprache, während der den Journalisten auf ihre Fragen eingehend Auskunft gegeben wurde, nahm dem Besuch den Charakter des Offiziellen und trug somit zu einer weiteren Vertiefung der deutsch-holländischen Beziehungen bei.



Der Leiter der Betriebsabteilung, Herr J. Feiser (rechts), bei der Erklärung des Prüfstandes für die Hydraulik.



## Sehenswerte Produktionseinrichtungen



„Jeder Besucher des Neusser IH-Werkes, der Gelegenheit hatte an einer der unter sachverständiger Leitung durchgeführten Werkbesichtigungen teilzunehmen, wird sich von der Präzision der hier geleisteten Arbeit und der technischen Vollkommenheit der Fertigungsanlagen tief beeindruckt zeigen. Der Grundsatz der International Harvester Company „Qualität ist die Grundlage unseres Geschäftes“ setzt sich nach dem hier Gesehenen

keineswegs aus leeren Versprechungen zusammen“.

Mit diesem Urteil, das der Leiter einer Landwirtschaftsschule nach der Besichtigung abgab, sprach er für alle Besucher, die sich an Ort und Stelle von der Leistungsfähigkeit des Neusser IH-Werkes überzeugen konnten. Unsere Bilder zeigen Ausschnitte aus dem Schlepperwerk, das als eines der modernsten Europas gilt.

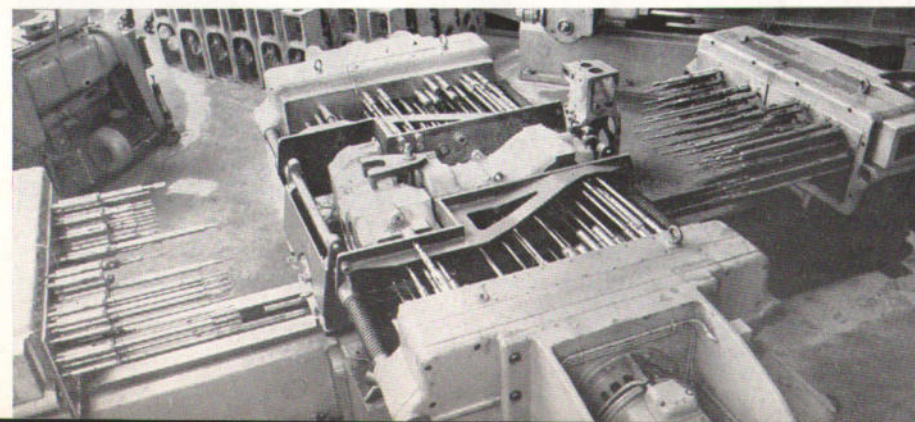


Bild links: Zwei dieser Maschinen — Spitzen-  
erzeugnisse der Werkzeugmaschinen-Industrie  
stehen in unserem Schlepperwerk. Auf diesen  
Maschinen werden die Zähne des Tellerrades  
und der Rißelwelle des Hinterradgetriebes  
gefräst.

Die Montage eines Schlepperkühlers am  
Chassis — Montageband. Die Hauptbefesti-  
gungsschrauben werden mit einem Drehmo-  
mentschlüssel angezogen, der einen gleich-  
mäßigen Anzug und eine sichere Verbindung  
garantiert.

Eine Maschine, die immer wieder eine große Anziehungskraft auf die Besucher ausübt, ist die moderne Vielspindel- und Gewindeschneidmaschine (rechts und unten) aus unserer Fertigungsstraße für Getriebegehäuse. Diese Maschine ermöglicht durch ihre Vielseitigkeit (Bohren und Gewindeschneiden) rationellste Fertigungsmethoden.

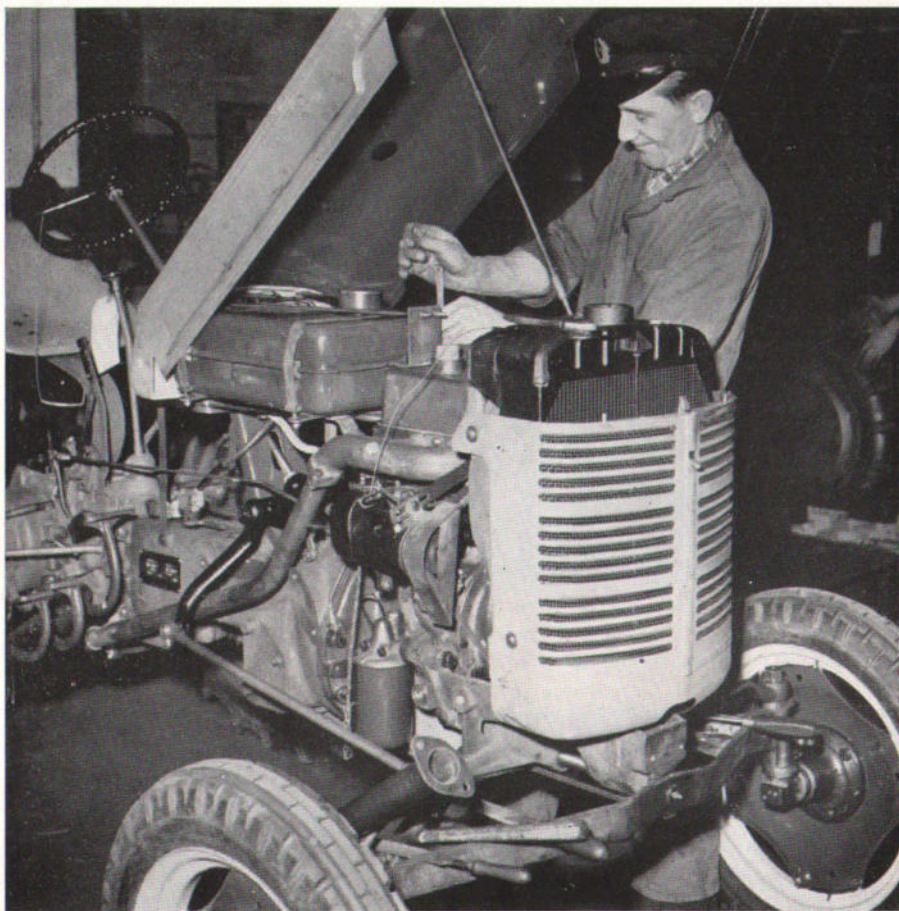
Die mittleren Bilder zeigen verschiedene Besuchergruppen aus dem In- und Ausland.



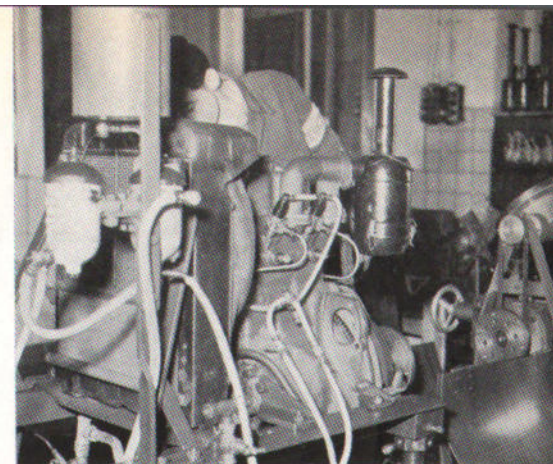
# 14<sup>PS</sup>

## FARMALL

### Jetzt in Serienproduktion



Die letzten Handgriffe - und wieder rollt ein fertiger D-2 Schlepper vom Band



Der Zweizylinder-Motor eines D-2 Schleppers im Motorenprüfraum (oben). Hier wird jeder Motor auf „Herz und Nieren“ geprüft, bevor er zum Einbau in den Schlepper freigegeben wird.

Die ersten D-2 Schlepper konnten bereits zur Frühjahrsbestellung eingesetzt werden. Nebenstehende Aufnahmen zeigen den D-2 beim Ausstreuen des Kopfdüngers zu Roggen und beim Abschleppen einer Parzelle, die mit Hafer eingesät werden soll. Das linke Bild läßt deutlich den geringen Bodendruck des D-2 erkennen.

Herr F. H. Hohenschütz auf Gut Bongartshof (unten), der einen D-2 Versuchsschlepper in seinem modernen Betrieb laufen hatte, war von der Leistung dieses Schleppers begeistert. Heute ist er einer der ersten D-2 Schlepperbesitzer im Verkaufsgebiet der Filiale Neuss.

Nach einer Prüfzeit von mehreren Monaten, während der der neukonstruierte D-2 Schlepper bereits hervorragende Eigenschaften erkennen ließ, konnte nunmehr der erste D-2 aus der Serienproduktion seinem Besitzer übergeben werden.

Damit findet die von der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY entwickelte Farmall Dieselschlepper-Serie eine weitere, für die Landwirtschaft wertvolle Ergänzung. Als „Mädchen für alles“ ist der D-2 die ideale Allzweckmaschine, die in erster Linie für den kleinen Betrieb konstruiert wurde. Seine große Zugkraft, der geringe Brennstoffverbrauch und die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten auf Acker, Hof und Straße sind die hervorsteckendsten Merkmale, die diesen wirklich wirtschaftlich arbeitenden Kleinschlepper auszeichnen.

Die lebhaftere Nachfrage nach allen 3 Typen der Farmall-Schlepperserie machte bereits bedeutende Produktionserweiterungen erforderlich.



## Von Neuss in alle Welt

Tag für Tag verlassen vollbeladene Güterzüge und Schiffe mit McCORMICK - Maschinen die Verladerrampen bzw. den Verladekai des Neusser IH-Werkes, um von hier aus ihren Weg zu den verschiedenen Bestimmungsorten im In- und Ausland anzutreten. Unsere Aufnahmen vermitteln einen Überblick über die mit größter Sorgfalt durchgeführten Verladearbeiten.

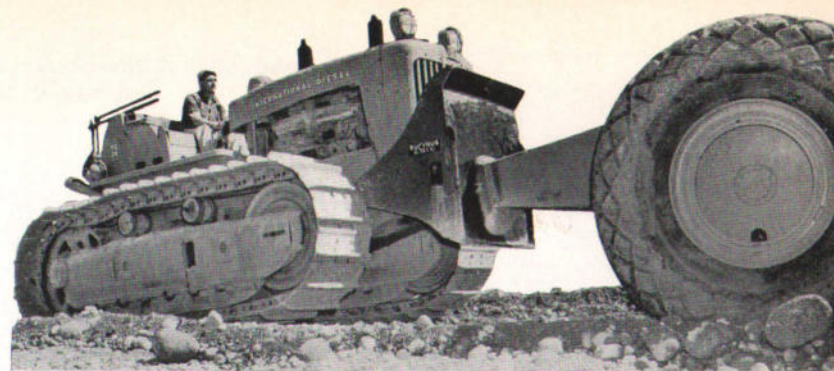
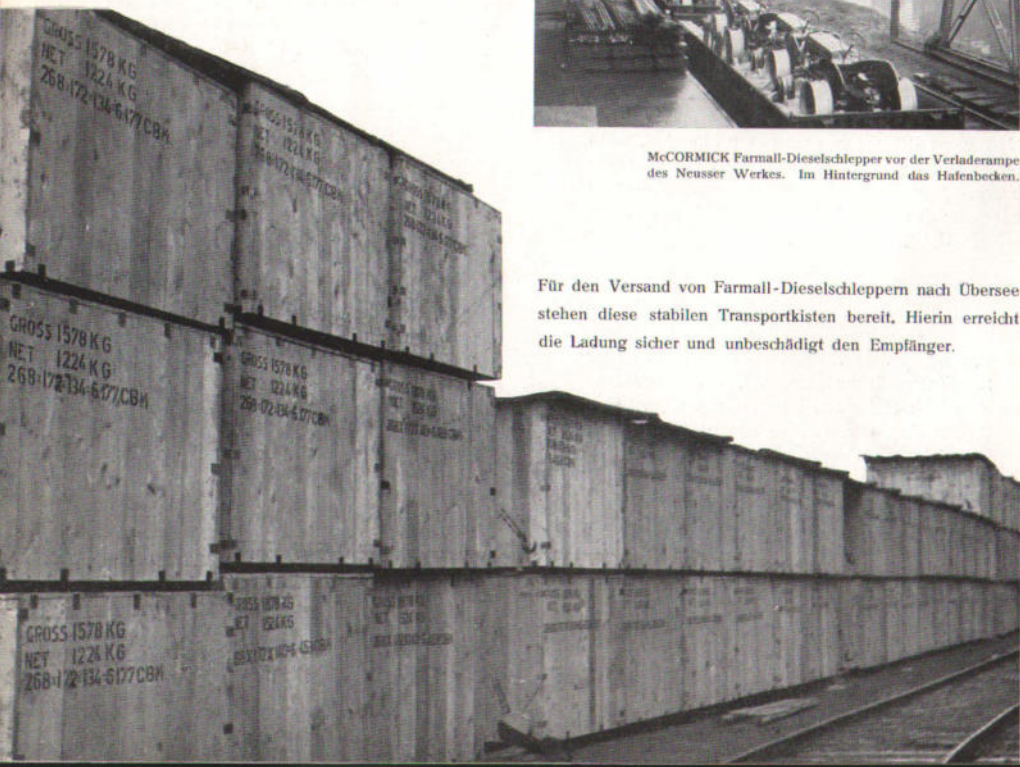


Unter Aufsicht des Verlademeisters werden hier halbmontierte Schwadenrechen versandfertig verladen.



McCORMICK Farmall-Dieselschlepper vor der Verladerrampe des Neusser Werkes. Im Hintergrund das Hafenbecken.

Für den Versand von Farmall-Dieselschleppern nach Übersee stehen diese stabilen Transportkästen bereit. Hierin erreicht die Ladung sicher und unbeschädigt den Empfänger.



Wie ein Gigant wirkt der INTERNATIONAL TD-24 Raupenschlepper, der hier bei Straßenarbeiten in Kanada eingesetzt ist.



Ein im Neusser IH-Werk hergestellter Farmall-Dieselschlepper wird französischen Landwirten bei der Feldarbeit vorgeführt. Stammhaus und 24 Werke



Überall in der Welt, wo der fortschrittlich denkende Mensch die Vorteile der Mechanisierung zu nützen versteht, sind zuverlässige und leistungsstarke Maschinen seine Helfer.



Auch in Indien beginnt die Mechanisierung der Landwirtschaft Fuß zu fassen. Aufmerksam folgt man den Ausführungen des Instruktors, der die Arbeitsweise des Farmall D-3 Schleppers erklärt.

# Werbung hilft Verkaufen!

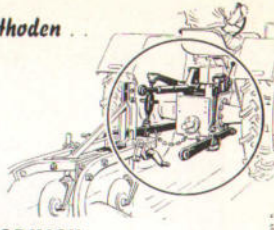
Nebenstehende Anzeige gehört zu der Serie unserer Großanzeigen, die in allen bedeutenden landwirtschaftlichen Fachzeitschriften erscheinen. In Verbindung mit 50:50 Anzeigen bedeuten sie eine wirkungsvolle Verkaufunterstützung für unsere Händler.

Unsere 50:50 Insertion wurde durch Hinzunahme der untenstehenden beiden Kleinanzeigen für Gabelheuwender und Mährescher erweitert.

## Fortschrittliche Arbeitsmethoden

... sind das Gebot der Zeit

Die Landwirtschaft muß heute mit weniger Arbeitskräften immer größere Leistungen vollbringen. Das ist aber nur dann möglich, wenn die Landwirtschaft die Vorteile der Mechanisierung voll und ganz wahrnimmt.



**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Farmall-Dieselschlepper ermöglichen fortschrittliche Arbeitsmethoden. Infolge ihrer ausgereiften Konstruktion sind sie für jeden Arbeitszweck verwendbar. Mit diesen Maschinen kann der Landwirt seinen Betrieb schrittweise mechanisieren. Alle Anbauvorrichtungen wie Dreipunktaufhängung usw. entsprechen den Normvorschriften. Außer den heute schon zur Verfügung stehenden IH-Geräten, stellen fast alle namhaften Firmen Arbeitsgeräte her, die für McCormick-Dieselschlepper passen.

Mechanisierung ja - aber mit Vernunft!



**Schnelle und sorgfältige Heuwerbung**  
**MCCORMICK-Gabelheuwender**

für Schlepper- oder Gespannung. Stabile Konstruktion - Isolierter Lauf - gleiche Arbeitsbahnen aller Gabeln.

D-16 (6 Gabeln)  
D-18 (8 Gabeln)

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Qualitätserzeugnisse aus Neuss am Rhein

**Für eine flotte Getreideernte**  
**MCCORMICK-Mährescher**

sind für jedes Erntegut geeignet. Sie arbeiten flott und liefern marktfertiges Getreide.

D-64 - 1.20 m Schnittbreite  
D-64 - 1.80 m Schnittbreite

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Qualitätserzeugnisse aus Neuss am Rhein

**NEUE Farmall-Dieselschlepper**

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Josef Klein  
Landmaschinen  
Grevenbroich

**Für jeden Hof.....**

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Farmall-Dieselschlepper und Schleppergeräte  
Bindenmäher - Mährescher  
Heuermaschinen  
Kerfahlgewinnmaschinen  
Diagenstreuer - Stallfangstreuer  
Säen - Erntebündelern

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Josef Klein  
Landmaschinen  
Grevenbroich

**3-leistungsstarke Farmall-Dieselschlepper**

14 PS  
20 PS  
30 PS

**MCCORMICK**  
INTERNATIONAL

Josef Klein  
Landmaschinen  
Grevenbroich

Für die Kinowerbung stehen unserer Händlerkundschaft mehrere neue Diapositive zur Verfügung. Sonderdrucke mit Bestellnummern für die neuen 50:50 Anzeigen und Diapositive werden unseren Händlern in Kürze zugestellt.

## Eindrucksvolle Werbung



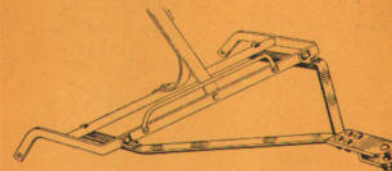
Zur Nachahmung empfohlen. Maschinenvorfürungen und unverbindliche Besichtigung für Interessenten bieten jedem Händler wertvolle Verkaufunterstützung. Die Firma B. van Lengerich, Emsbüren, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, Farmall-Dieselschlepper kurz nach ihrer Ankunft in Emsbüren der dortigen Bevölkerung vorzuführen. Unsere Aufnahme zeigt die Schlepper vor dem Geschäftsgebäude unseres Kunden B. van Lengerich.

### BITTE BEACHTEN!

Wir sind gerne bereit, unseren Kunden die modernen Werksanlagen in Neuss am Rhein zu zeigen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (möglichst eine Woche vorher) bei der zuständigen Verkaufsfiliale an. Beginn der Führungen: 10 Uhr oder 11 Uhr. Für Ihre rechtzeitige Anmeldung herzlichen Dank im voraus.

## NEU-Schlepperanhängevorrichtungen für Heurechen und für Heuwender

Unsere neuen Gabelheuwender D-16 und D-18 sind je nach Bestellung für Gespann- oder für Schlepperzug lieferbar. Zu der Gespannmaschine kann zusätzlich als Sonderausrüstung eine separate Schlepperanhängevorrichtung bezogen werden, die nicht nur für die neuen Gabelheuwender D-16 und D-18 paßt, sondern auch für das Modell D-11. Der Verbraucherpreis beträgt DM 25.—. Heurechen D-4 und D-5 werden nach wie vor sämtlich ab Fabrik mit Schere ausgerüstet, jedoch besteht jetzt auch die Möglichkeit, eine Schlepperanhängevorrichtung hierzu als Sonderausrüstung zu beziehen. Der Verbraucherpreis beträgt DM 28.—



Obenstehende Abbildung zeigt die Schlepperanhängevorrichtung für Heuwender D-11, D-16 und D-18. Die Ausführung für Heurechen D-4 und D-5 ist ähnlich.

## Jubiläen

- 75 Jahre **Ph. Brede & Söhne**  
Hohenkirchen über Kassel
- 50 Jahre **Heinrich Schnellbacher**  
Gemünden a. d. Wohra
- 50 Jahre **Heiko Meints, Bunde/Ostriesland**  
Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen weiterhin erfolgreiches Schaffen.

## Geburtstage

6. 4. 54 **Herr Emil Dürselen - Jüchen, 70 Jahre**
10. 3. 54 **Herr Karl Leisse - Neuss, 75 Jahre**
12. 3. 54 **Herr Josef Nobis - Linnich, 80 Jahre**  
Unsere herzlichste Gratulation verbunden mit den besten Wünschen für viele Jahre bester Gesundheit und geschäftlichen Erfolg.

## Nachruf

29. 11. 53. **Herr Leonhard Friedrichs, 67 Jahre**  
Schwanenberg und Lobberich
24. 2. 54. **Herr Heinrich Hofmeister, 50 Jahre**  
Volkersheim
2. 3. 54 **Herr Arnold Granderrath, 71 Jahre**  
Loevenich
- Mit ihrem Hinscheiden betrauern wir den Verlust hochgeachteter Geschäftsfreunde und langjähriger Kunden. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## IH-Maschinen-Veterane

Aus der Zuschrift des Herrn Josef Littig, Clausen/Platz:

„Als ich ein Junge von 11 Jahren war, kaufte mein Vater im Jahre 1908 eine der damals nur wenig bekannten McCormick Tiefschnitt-Mähmaschinen mit Handablage, Schleifstein und zwei Ersatzmessern. Wegen ihrer ausgezeichneten Arbeitsweise und leichten Handhabung wurde diese Maschine in unserem Ort und darüber hinaus bekannt und auch viel gekauft. Der Mäher arbeitet nun seit 46 Jahren ununterbrochen auf unserem Hof. Ich glaube kaum, daß es noch viele Maschinen gibt, die so unverwundlich sind wie McCormick-Mähmaschinen. Der beste Beweis ist, daß der Mäher von 1908 bis heute noch keine Werkstatt gesehen hat, nie versagte und jetzt noch tadellos arbeitet. Kein Bauer, der die Maschine bei der Arbeit sieht, glaubt mir, daß sie 46 Jahre alt ist.“

Unser Kunde, die Firma Kuhl, Landmaschinen, in Neustadt, Holstein berichtet uns:

„Wir verkauften in diesem Jahr an einen Gutsbesitzer in unserem Verkaufsgebiet einen 2 1/2 m Düngerstreuer in unserem Verkaufsgebiet und nahmen die auf diesem Gutshof verwendete alte IH-Maschine (2 m) in Zahlung, die wir in betriebsfähigem Zustand an einen Siedler in der Nähe von Neustadt weiter verkauften. Der alte Düngerstreuer war 28 Jahre in Betrieb.“

Zwei Zuschriften — eine Meinung:

**IH-Maschinen sind Qualitätserzeugnisse!**